





des: „Eine schädliche Sensation. Wie wir von den Militärbehörden erfahren, trifft die von der „Gazeta Prawna“ angegebene Zahl der wegen Mißbräuche verhafteten 1300 Offiziere und 5000 Soldaten nicht zu. In Wirklichkeit sind es nur 20 Offiziere und 300 Soldaten.“ Wie es nicht besser, beim Fischen von Sensationen, die uns schaden und dem Feind zum Nutzen gereichen, mehr Voricht zu üben?

**Auskunft über gefallene, verwundete und vermiste Soldaten.** Die Auskunftsstelle der polnischen Gesellschaft vom Roten Kreuz erteilt Auskunft über gefallene, verwundete und vermiste Soldaten. Das Amt befindet sich in Warschau, Nowy Swiat 12, und ist täglich von 3 bis 6, an Sonntagen von 4 bis 6 geöffnet.

**Vier Jahre Zuchthaus für Banditen.** Vor dem Bezirksgericht hatten sich dieser Tage der 30jährige R. Kunk und der 24jährige D. Kabe zu verantworten, die angeklagt waren, zwischen Alexandrow und Buczynsk den Arzt Wipinski überfallen zu haben. Als sie von dem Überfallenen hörten, daß er Arzt sei und zu einem Kranken fahre, ließen sie ihn weiterfahren. Die Angeklagten waren vor Gericht geständig. Beide wurden zu je 4 Jahren Zuchthaus und zum Verlust sämtlicher Rechte verurteilt.

**Ein Jahr Gefängnis für einen Brandweinbrenner.** Vor dem Bezirksgericht hatte sich dieser Tage der 43jährige R. Bartosik wegen verbotener Brandweinherstellung zu verantworten. Das Gericht befand ihn für schuldig und verurteilte ihn zu einem Jahr Gefängnis. Die Untersuchungshaft wird ihm angerechnet werden.

**Eine Bombe.** Gestern abend gegen 9 Uhr erschütterte ganz Pody ein furchtbarer Knall. Wie es sich herausstellte, hatten unbekannte Täter im Hofe der Zeitung „Rozwój“ eine Bombe zur Explosion gebracht. Durch den Luftdruck wurden sämtliche Scheiben zerschmettert und im Maschinenraum einige Tennen Farbe ausgeschüttet.

**Bestellung der polnischen Banknoten in der Wiener Notenbank.** Aus Krakau wird dem „Polnischen Lloyd“ (Nr. 12) berichtet: Die neuen polnischen Banknoten sind nicht in Paris oder in London bestellt worden, wie ursprünglich angenommen wurde, sondern in der Wiener Notenbank, und zwar deshalb, weil die Herstellung der Banknoten in Paris und London zu viel Zeit beansprucht hätte. Die Wiener Notenbank stellt binnen zwei Monaten Banknoten im Werte von acht Milliarden her.

**Eine nachahmenstwerte Verordnung.** Der Polizeikommandant von Warschau hat den ihm untergeordneten Organen in Erinnerung gebracht, daß es verboten ist, bei Ueberfällung der Straßenbahnwagen sich auf die Trittbretter zu stellen und an die Wagen anzuhängen. Die Polizisten haben achtzugeben, daß solche Fälle nicht vorkommen. — Es wäre zu wünschen, daß ein ähnlicher Befehl auch in Pody erlassen würde.

**Neubauten.** In der vorgestrigen Sitzung der Deputation wurden die Baupläne folgender Beseher bestätigt: B. Freidenreich, Cegielskiana 33, Ersatz der hölzernen Treppen durch steinerne; M. Mieloroff, Bismarcka 8/10, Bau eines ge-

mauerten Barterregebäudes für ein Brennlager und Fabrikhaus; Gebroder Wolkoff, Wolkoffstr. 15, Umbau zweier Fenster und Dachflächen; Josef Malinowski, Rygoska 93, Umbau einer Bäckerei; S. Walek, Fabianier Chaussee 28, Veräußerung des Planes einer bestehenden Bäckerei; Wilhelm Bauer, Bonifata 15, Umbau einer Bäckerei; Ignaz Sanicki, Fabianier Chaussee 35, Veräußerung des Planes einer bestehenden Bäckerei; Reinhold Krichhof, Targow 16, Veräußerung des Planes einer bestehenden Bäckerei; Franz Michel, Rawcot 3, Veräußerung des Planes einer bestehenden Bäckerei.

**Abbruch hässlicher Holzhäuser.** Die Deputation hat den Abbruch von Holzhäusern gestattet, die nachstehenden Besitzern gehören: Mendel Szoberg, Sitawka 20, Leonard Gilscher, Weißerstraße 15, J. Zygband, Flota 8, Theodor König, Tufkstraße 20.

**Kleine Nachrichten.** Der Magistrat übertrug der Firma Mas die Errichtung eines Kanals aus Betonröhren im Dzielow für die Summe von 7425 Mk. und beschloß, das Gebäude des Spitals in Chojna instand zu setzen. Die Kosten werden 6103 Mk. betragen. — Die Bücher der Bibliothek der pädagogischen Kurse werden durch eine besondere Kommission an verschiedene Lehrs anstalten verteilt werden. Die Bücher der russischen Lehranstalten werden dem Unterrichtsministerium zur Verfügung gestellt werden. — Im September hat die Armendeputation an 4833 Personen 55 349 Mk. Unterstützungen ausbezahlt.

## Vereine u. Versammlungen.

**Neuer Schulverein.** Gestern versammelten sich in der Handwerkerchule (Wodnastraße 9) Förderer der Abend-Teknikkurse, die an derselben Schule unter Leitung des Herrn Soskal stattfinden, um die Gründung eines Vereins zur Förderung der Teknikwissenschaft zu besprechen. Den Vorsitz führte Jng. Walek, der erklärte, daß die Vereinigung eine rein organisatorisch-informativische Zweck habe. Es wurde beschlossen, die Statuten zu entwerfen und für den 9. November eine Organisationsversammlung einzuberufen.

**Russischer Hilfsverein.** Dieser Tage fand die Gründungsversammlung eines Hilfskomitees für die Opfer der Judenpogrome in der Ukraine statt. In das Organisationskomitee wurden die Herren J. Jarocinski, J. Uryson, Stadlo, Verman, G. Neuman, J. Lisskij und B. Wach gewählt.

**Textilarbeiterverband.** Am Sonnabend fand eine Generalversammlung des Textilarbeitervereins statt. Dem verlesenen Tätigkeitsbericht entnehmen wir, daß die Verbandskasseneinnahme von 33 000 Mark aufwies. Es wurde eine neue Verwaltung gewählt.

## Theater und Konzerte.

**Gesellschaft der Musikfreunde.** Für das nächste, am Mittwoch, den 29. d. Mts. stattfindende Konzert ist die Kammermusikvereinigung aus Warschau „S. Pulman's Kammerkonzerte“ gewonnen. Herr Pulman, dessen Verdienste um

die Pflege der Kammermusik bekannt sind und von Publikum und Presse nach Gebühr gewürdigt werden, hat die kulturelle Mission übernommen, dem muskliebenden Publikum auch die weniger bekannten und selten aufgeführten Werke der Kammermusikliteratur vorzuführen. Das Programm des Mittwochskonzerts dieser Vereinigung bringt Werke zur ersten Aufführung in Pody, nämlich das Klarinetten-Quintett von Mozart, Lieder für eine Altstimme mit Bratschen- und Klavierbegleitung von Brahms und das Klarinettenquintett von Cesar Frank.

## Telegramme.

### Die Gefahr eines weiteren Kurssturzes in Europa.

Wien, 25. Oktober. (Pat.) Das Rot. Büro meldet aus dem Haag: „Courant berichtet aus Atlantic City, daß der Beiz der größten New Yorker Bank auf einer internationalen Handelskonferenz die Äußerung machte, wenn nicht entsprechende Maßnahmen ergriffen werden würden, der Kurs der ausländischen Wälate noch weiter sinken werde. Die amerikanische Ausgabe müsse soweit eingeschränkt werden, daß sie die Gefahr im Werte nicht übersteige.“

### Tschechische Rüstungen.

Wien, 26. Oktober. (Pat.) Wie die „Deutschen Nachrichten“ melden, hält die tschechisch-slowakische Republik 510 000 Soldaten unter Waffen. An der tschechisch-polnischen Grenze stehen 150 000 Mann. Die Unterhaltskosten der Armee betragen täglich über 8 Millionen Kronen, darin sind nicht inbegriffen die Ausgaben für Maultion, Pferde und den Unterhalt der Familien der Mannschaften.

### Türkischer Vormarsch auf Erivan.

Amsterdam, 26. Oktober. (Pat.) Einer von den englischen Blättern veröffentlichten Reutermeldung zufolge, haben die Türken mit der Absicht in Erivan einzudringen die Stadt Isdir besetzt. Die armenischen Einwohner fliehen zu Tausenden aus dem Isdir-Beyr nach Erivan.

### Revolutionärbewegung in Indien.

Washington, 27. Oktober. (Pat.) Die Senatskommission, die die Ursache des Ausstandes in der Stahlindustrie feststellen sollte, macht bekannt, daß im indischen und anderen Staaten schweizerische Arbeiter eine rote Garde gebildet haben, die die Hervorrufung einer Revolution anstrebt.

### Lenoir hingerichtet.

Wien, 26. Oktober. (Pat.) Die „Neue Freie Presse“ meldet: Gestern wurde Lenoir, der zu Deutschland in geheimen Verbindungen gefunden wurde, hingerichtet. 5 Ärzte, die ihn untersucht haben, unterschrieben ein Protokoll, in welchem sie bestätigen, daß Lenoir eine Lähmung der unteren Extremitäten erlitt. Lenoir wurde in fast

bewußtlosem Zustande im Automobil nach dem Hinrichtungsplatz gebracht, wo 4 holländische Bereiterinnen zur Exekution getroffen haben. Lenoir sagte kein Wort.

### Kurse der Reichsbankzentrale.

Geld. Pfund	Devisen		Banknoten.	
	Einl. Vert.	Einl. Vert.	Einl. Vert.	Einl. Vert.
Dollar	27.10	28.10	27.50	28.25
kanadische Dollar	—	—	—	—
französische Francs	4.40	4.50	4.40	4.55
schweizerische Francs	6.81	6.90	6.81	6.91
belgische Francs	4.40	4.50	4.40	4.55
griechische Dracmas	3.75	3.85	3.70	3.80
holländische Gulden	1.60	1.65	1.58	1.63
ungarische Kronen	1.70	1.75	1.70	1.80
österreichische Kronen	13.70	13.90	13.70	14.00
schwedische Kronen	9.10	9.25	9.05	9.30
norwegische Kronen	8.61	8.75	8.55	8.81
dänische Kronen	8.10	8.25	8.05	8.30
deutsche Mark	1.37	1.39	1.35	1.40
kleine Scheine bis 10	—	—	100	—
tschechische Kronen	50	—	—	50
tschechische Kronen	100	102	—	—

Kurs umger auf Kronen 52

### Kurse der Wiener Börsenzentrale

Wien, 25. Oktober. (Pat.)	Kauf.		Verkauf.	
	—	—	—	—
Amsterdamer	39.50	39.51	—	—
Berlin	3.91	3.91	—	—
Paris	19.10	19.12	—	—
Christiana	24.31	24.32	—	—
Kopenhagen	22.95	22.95	—	—
Stockholm	25.60	25.62	—	—
Leipzig	400	23	—	—
Löwen	275	—	—	—
Schweizerische Bankn.	13.91	13.93	—	—
französische Banknoten	11.50	—	—	—
Lire	9.80	—	—	—
Österreichische Noten	100	—	—	—
Dollar	99	—	—	—
Barrenrubel	291	—	—	—

## „Freie Bühne“

Heinrich Zimmermann.  
Konzertsaal.  
Mittwoch, den 29. Oktober 1919

### Goethe-Abend.

An Abend wirken mit:  
1) Sängerin Paula Thiele, Pianist aus Posen (Goethe Lieder).  
2) Schauspieler E. Meszowski (Prolog).  
3) Frau Dr. Stenzel (Monolog aus Goethes Balladen).  
4) Schriftsteller Heinrich Zimmermann (Vortrag über „Goethe als Dichter“).  
5) Dichter Ernst Wohl (Vortrag über „Goethe als Mensch“).  
Anfang 8 Uhr Abend.

Karten sind heute um Dienstag, von 5—7 in der Garmisch'schen Buchhandlung (Petrikauer Str. 107), und am Mittwoch im Konzertsaal von 4 Uhr ab zu haben.

Herausgeber: Robert Schwarz.  
Verantwortlicher Redakteur: Alfred Toegel.  
Tloznia „Drukarnia Łódzka“, Piotrkowska 86

Nach langem, schwerem Leiden verschied Sonntag, den 26. Oktober, am 7 Uhr früh, mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Schwager und Onkel

# Michał Tabaschnikoff

im Alter von 45 Jahren.

Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Dienstag, den 28. d. Mts., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, Bonifata 7, aus, auf dem alten orthodoxen Friedhofe statt.

Die in tiefer Trauer hinterbliebene Gattin.

Łódź, den 27. Oktober 1919.

Der Kursus für  
Buchführung  
und  
taufm. Rechnen

beginnt am Mittwoch, den 29. d. Mts. um 7 Uhr.

Erteilt Blenden u. Taubstummen

## Unterricht

In deutscher Sprache. Näheres bei Herrn Dittmerhöft, Sekretär des Kantzele des Armenhauses, Dzielna-Strasse Nr. 52.

Verlangen Sie überall „Globus“!!

Globus ist das beste Schuhputzmittel der Gegenwart!  
Globus ist hart und säurefest!  
Globus konserviert das Leder!  
Globus macht das Leder wasserfest!  
Globus gibt einen intensiven Glanz!  
Globus verleiht den Glanz nicht bei Regenwetter!  
Globus genügt einmal in der Woche aufzutragen!  
Globus ist das billigste Schuhputzmittel im Gebrauch!  
Globus ist gegen Nachahmung gesetzlich geschützt!  
Globus fabriziert nur A. Volkmann, Łódź, Fabrikstr. 4.

**SCHUHE**  
amerik. Patent  
aus bestem Leder  
mit  
**SOHLEN**  
aus Leder  
Preis  
Petersilge & Schmolke  
93 Petrikauer Str. 93.

**2 Gärtnerlehrlinge**  
gelehrt! Köstliche Gärten sind nicht ohne sie. Die deutsch sprechen und in der Nähe von Pody wohnen. Kommen Sie in der Garmisch'schen Buchhandlung, Petrikauer Str. 107, oder in der Garmisch'schen Buchhandlung, Petrikauer Str. 107, zu sprechen.

**Kaufe**  
Polenwaren, Karakule, Teppiche u. Plüsch. Abholer die höchsten Preise.  
Bulwar 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Druckmaschinen**  
wie Mischbogen, Rechnungen, Couverts, Briefkarten, Briefe, etc.  
Petersilge & Schmolke  
93 Petrikauer Str. 93.

**Das Möbellager**  
v. Kalinski & Ciesielski, Petrikauer Str. 93, 1. Et., 1. Stock, hat auf Lager komplette Zimmer-einrichtungen, sowie einzelne Möbel. Billigste Kaufquelle. Sonntag geöffnet von 10—12 Uhr.

**Verkaufe**  
eingelegte Handwebstühle, Blätter, Schüsseln, Schüsseln, Schüsseln, Rollen u. Federn.  
J. Kallmann, Kommandantow-Länge Str. 272, bei der Str. 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300.

**zu verkaufen:**  
1. Apparat, 2. Bierkühler, 3. Bierkühler, 4. Bierkühler, 5. Bierkühler, 6. Bierkühler, 7. Bierkühler, 8. Bierkühler, 9. Bierkühler, 10. Bierkühler, 11. Bierkühler, 12. Bierkühler, 13. Bierkühler, 14. Bierkühler, 15. Bierkühler, 16. Bierkühler, 17. Bierkühler, 18. Bierkühler, 19. Bierkühler, 20. Bierkühler, 21. Bierkühler, 22. Bierkühler, 23. Bierkühler, 24. Bierkühler, 25. Bierkühler, 26. Bierkühler, 27. Bierkühler, 28. Bierkühler, 29. Bierkühler, 30. Bierkühler, 31. Bierkühler, 32. Bierkühler, 33. Bierkühler, 34. Bierkühler, 35. Bierkühler, 36. Bierkühler, 37. Bierkühler, 38. Bierkühler, 39. Bierkühler, 40. Bierkühler, 41. Bierkühler, 42. Bierkühler, 43. Bierkühler, 44. Bierkühler, 45. Bierkühler, 46. Bierkühler, 47. Bierkühler, 48. Bierkühler, 49. Bierkühler, 50. Bierkühler, 51. Bierkühler, 52. Bierkühler, 53. Bierkühler, 54. Bierkühler, 55. Bierkühler, 56. Bierkühler, 57. Bierkühler, 58. Bierkühler, 59. Bierkühler, 60. Bierkühler, 61. Bierkühler, 62. Bierkühler, 63. Bierkühler, 64. Bierkühler, 65. Bierkühler, 66. Bierkühler, 67. Bierkühler, 68. Bierkühler, 69. Bierkühler, 70. Bierkühler, 71. Bierkühler, 72. Bierkühler, 73. Bierkühler, 74. Bierkühler, 75. Bierkühler, 76. Bierkühler, 77. Bierkühler, 78. Bierkühler, 79. Bierkühler, 80. Bierkühler, 81. Bierkühler, 82. Bierkühler, 83. Bierkühler, 84. Bierkühler, 85. Bierkühler, 86. Bierkühler, 87. Bierkühler, 88. Bierkühler, 89. Bierkühler, 90. Bierkühler, 91. Bierkühler, 92. Bierkühler, 93. Bierkühler, 94. Bierkühler, 95. Bierkühler, 96. Bierkühler, 97. Bierkühler, 98. Bierkühler, 99. Bierkühler, 100. Bierkühler.

Dienstag, den 28. Oktober l. J., um 12 Uhr mittags findet in der Synagoge des Frangenspflege-Vereins „Bifur Cholim“ (Neuer Ring Nr. 10) Trauergottesdienst für den in Riew verstorbenen

# Josef Weile

alt.

## Familie Weile.

Łódź, den 27. Oktober 1919.

**Dr. S. Silberstrom**  
Zielona-Strasse 11.  
Ordinator städtischer Ambulanten für Haut- und venerische Krankheiten. Empfang von 4—8.

**Dr. S. Kantor**  
Spezialarzt  
für Haut- u. venerische Krankheiten.  
Petrikauer Strasse Nr. 144.  
Behandlung mit Röntgenstrahlen u. Ultraviolettl. (Garcia'sche), Elektrifizierung u. Massage. Krankenempfang von 9—12 u. v. 2—5, für Damen v. 5—8.

**Unterhaltungs-!!**  
Literatur.  
Gefunden, gut erhalten, 51112 zu verkaufen. Długa-Str. 103, Wohnung 11, von 2—5 Uhr.

**Mechaniker**  
In Nähmaschinen Reparaturen gut bewandert, wie auch  
**ein Schlosser**  
für feinere Arbeiten sofort gesucht.  
Nähmaschinenreparatur, E. Verla, Petrikauer Str. 69.

**Schneiderinnen**  
sowie ein  
**Damenschneider**  
können sich an den „Wiener Damen-Kleider“, Rawot-Strasse 1a 2. Stock, Nr. 24.

**Kaufe**  
Künstliche Pelzwaren. Dzielnastr. Nr. 10, 1. Stock. 3641

**Kaufe**  
Künstliche Pelzwaren, zahle bis 500000. E. Grohmann, Petrikauer Str. 24, 2. Stock, 3641

**Das Möbellager**  
v. Kalinski & Ciesielski, Petrikauer Str. 93, 1. Et., 1. Stock, hat auf Lager komplette Zimmer-einrichtungen, sowie einzelne Möbel. Billigste Kaufquelle. Sonntag geöffnet von 10—12 Uhr.

**Verkaufe**  
eingelegte Handwebstühle, Blätter, Schüsseln, Schüsseln, Schüsseln, Rollen u. Federn.  
J. Kallmann, Kommandantow-Länge Str. 272, bei der Str. 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300.

**zu verkaufen:**  
1. Apparat, 2. Bierkühler, 3. Bierkühler, 4. Bierkühler, 5. Bierkühler, 6. Bierkühler, 7. Bierkühler, 8. Bierkühler, 9. Bierkühler, 10. Bierkühler, 11. Bierkühler, 12. Bierkühler, 13. Bierkühler, 14. Bierkühler, 15. Bierkühler, 16. Bierkühler, 17. Bierkühler, 18. Bierkühler, 19. Bierkühler, 20. Bierkühler, 21. Bierkühler, 22. Bierkühler, 23. Bierkühler, 24. Bierkühler, 25. Bierkühler, 26. Bierkühler, 27. Bierkühler, 28. Bierkühler, 29. Bierkühler, 30. Bierkühler, 31. Bierkühler, 32. Bierkühler, 33. Bierkühler, 34. Bierkühler, 35. Bierkühler, 36. Bierkühler, 37. Bierkühler, 38. Bierkühler, 39. Bierkühler, 40. Bierkühler, 41. Bierkühler, 42. Bierkühler, 43. Bierkühler, 44. Bierkühler, 45. Bierkühler, 46. Bierkühler, 47. Bierkühler, 48. Bierkühler, 49. Bierkühler, 50. Bierkühler, 51. Bierkühler, 52. Bierkühler, 53. Bierkühler, 54. Bierkühler, 55. Bierkühler, 56. Bierkühler, 57. Bierkühler, 58. Bierkühler, 59. Bierkühler, 60. Bierkühler, 61. Bierkühler, 62. Bierkühler, 63. Bierkühler, 64. Bierkühler, 65. Bierkühler, 66. Bierkühler, 67. Bierkühler, 68. Bierkühler, 69. Bierkühler, 70. Bierkühler, 71. Bierkühler, 72. Bierkühler, 73. Bierkühler, 74. Bierkühler, 75. Bierkühler, 76. Bierkühler, 77. Bierkühler, 78. Bierkühler, 79. Bierkühler, 80. Bierkühler, 81. Bierkühler, 82. Bierkühler, 83. Bierkühler, 84. Bierkühler, 85. Bierkühler, 86. Bierkühler, 87. Bierkühler, 88. Bierkühler, 89. Bierkühler, 90. Bierkühler, 91. Bierkühler, 92. Bierkühler, 93. Bierkühler, 94. Bierkühler, 95. Bierkühler, 96. Bierkühler, 97. Bierkühler, 98. Bierkühler, 99. Bierkühler, 100. Bierkühler.

**Eine Wohnung**  
im Barterre, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Bad u. Kellerräumen. Adresse in Pody.

**Zgubiono**  
legitymacja chlebow na imię Luisy Mészai, Włocławek 163